

SSANGYONG – der Hersteller

Der koreanische SsangYong Konzern wurde im Jahre 1939 gegründet und gehört nun zu einem der größten koreanischen Holdings mit den Geschäftsbereichen Baustoffe, Erdöl, Papier, Finanzservice, Information und Freizeitangebote sowie Fahrzeuge.

Im Jahre 1986 kaufte der Konzern SsangYong die Firma Ha Dong Hwan Motor Company, die sich ihrerseits seit dem Jahre 1954 auf die Herstellung von 4x4 Fahrzeugen und Nutzfahrzeuge konzentrierte. Durch diese Übernahme avancierte SsangYong zu einem der erfahrensten 4x4 Spezialisten der Welt.

1991 kam es dann zu einer Allianz mit Mercedes Benz, und es werden seitdem Benzin- sowie Dieselmotore, Getriebe und andere Komponenten unter Lizenzvertrag in Südkorea gefertigt. Diese Zusammenarbeit ist der Garant für Perfektion, Kraft und vor allem Sicherheit.

Ab diesem Zeitpunkt baute SsangYong die Produktpalette in drei sehr wichtigen Segmenten der Automobilwirtschaft aus: es sind dies die Bereiche SUV mit den Modellen Rexton, Korando und Musso, MPV mit dem Modell Istana und im Luxus-PKW Segment das Modell Chairman.

Im Zuge der asiatischen Finanzkrise im Jahre 1997 kam es im Jänner 1998 zum Zusammenschluss mit dem DAEWOO Konzern.

Die Trennung erfolgte im April 2000 aufgrund des Verkaufes von Daewoo an General Motors.

Massive Umstrukturierungsprogramme und neue Management Kampagnen führten zu einem zeitgemäßen, modernen Design und R&D Konzepten. In weiterer Folge kam es sowohl national wie auch international zu einer neuen Ausrichtung der Importeurs- und Händlerstruktur, die in Kürze abgeschlossen sein wird.

Ende Oktober 2004 kam es zu einer Cooperation von Shanghai Auto und SsangYong Motor. Die Shanghai Automotive Industry Corp. (SAIC), China's größter Fahrzeughersteller mit einer Jahresproduktion von 800.000 Fahrzeugen, unterzeichnete Ende Oktober den Vertrag zur Übernahme von 48,9% Anteilen am viertgrößten koreanischen Jahrzeughersteller, SsangYong Motor Company. Der Kaufpreis des Aktienpaketes beträgt 500 Millionen US\$.

SsangYong Motor ist Korea's führender Hersteller von Allradfahrzeugen mit einem Marktanteil von ca. 10 %. Die Fusion mit Shanghai Automotive Industry Corp. hat zum Ziel, die Verkäufe von 146.000 Einheiten im Jahre 2003 auf 400.000 Einheiten bis zum Jahre 2007 zu verdreifachen. Der Anteil am Export wird sich von derzeit 24 % auf über 50 % erhöhen.

Mit dieser Kooperation wird man nun gemeinsam unter Einbeziehung und Ausnutzung aller möglichen Synergien den Weltmarkt bearbeiten.

SSANGYONG – der Name

Wörtlich übersetzt bedeutet SsangYong „Zwei Drachen“.

Eine Legende in Südkorea erzählt von zwei unzertrennlichen Drachen, die tausend Jahre gewartet hatten, um in den Drachenhimmel zu kommen. Da jedoch nur ein Drache aufgenommen werden konnte, wollte nun jeder der beiden darauf verzichten, um dem anderen diesen Eintritt zu ermöglichen.

Dieses besonders ausgeprägte Zusammengehörigkeitsgefühl bewog den Herrscher des Drachenhimmels letztendlich dazu, doch beiden Drachen das Tor zum Himmel zu öffnen.

Die Marke SsangYong steht für den starken Charakter, die Standhaftigkeit und die Zuverlässigkeit dieser beiden legendären Drachen.

SSANGYONG – die Modelle

MUSSO Sports Pick-Up

Neben vielen Modellen im Heimmarkt Südkorea ist das wohl bekannteste Modell in Europa der SsangYong **MUSSO**, der erstmals 1993 produziert wurde und derzeit als MUSSO SPORTS Pick-Up mit 4 Türen verfügbar ist.

Der Musso Sports ist somit nicht nur ein voll im Trend liegender Pick-Up mit einer PKW-Ausstattung, sondern auch ein interessantes Nutzfahrzeug für viele Firmen und Landwirte. Der Musso Sports ist auch als Modell mit Top Box erhältlich. Sämtliche Modellvarianten sind optional auch mit einem Automatikgetriebe erhältlich.

KORANDO

Im „KLEINEN“ SUV Segment bietet SsangYong das Modell KORANDO mit 3 Türen an. Gleich auf den ersten Blick ist klar erkennbar, dass es sich dabei um einen klassischen „Jeep“ handelt, der ein sehr breites Kundenspektrum anspricht.

Freizeitorientierte Menschen, aufgrund der höheren Sitzposition und Sicherheit im Speziellen Frauen, sowie Jäger, Fischer, Wintersportler usw. sind nur einige Zielgruppen für dieses trendige Fahrzeug.

REXTON

Das absolute Spitzenmodell (LEADER) von SsangYong ist das Modell REXTON mit 5 Türen und einem unglaublichen Raumangebot. Daher wird dieses Modell im „GROSSEN“ SUV Segment positioniert und ist somit SsangYongs Einstieg in das sogenannte „PREMIUM“ SUV Segment.

Damit dokumentiert SsangYong eindrucksvoll, wie man modernes Design mit ausgezeichneter 4x4 Technik und optimaler Sicherheitsausstattung paart, um auch in Zukunft eine führende Position unter den 4x4 Fahrzeughersteller einzunehmen.

Ein großer Vorzug ist auch die Möglichkeit, den Rexton mit 7 Sitzen auszustatten, wichtig für Großfamilien, ohne auf den Allrad-Vorteil verzichten zu müssen.

KORANDO UND REXTON FISKAL LKW

Die Modelle Korando und Rexton sind ab sofort auch als zweisitzige LKW-Variante erhältlich. In diesem Fall fällt keine NOVA an, außerdem sind diese Fahrzeuge vorsteuerabzugsfähig.

RODIUS

Im Frühjahr 2005 bringt SsangYong eine komplett neue Großraumlimousine mit 2x4 und 4x4 Antrieb auf den Markt.

Der Rodius wird auf der gleichen Plattform gebaut wie der neue Chairman, der Luxus PKW in der Oberklasse.

Selbstverständlich wird es auch den Rodius mit 7 Sitzen und der Möglichkeit der Vorsteuerabzugsfähigkeit in Österreich geben

SSANGYONG – Die Motoren

Alle Motoren werden auf Basis einer Motorlizenz von Mercedes-Benz in Südkorea gefertigt.

Folgende Motoren stehen für die SsangYong Modelle zur Verfügung:

- 2.3 Liter DOHC Benzinmotor mit 110kW/150 PS
- 2.9 Liter SOHC Dieselmotor mit 88kW/120 PS
- 3.2 Liter DOHC Benzinmotor mit 162kW/220 PS

Mit dem neuen Rexton (Modelljahr 2004) kommt zusätzlich ein komplett neuer 2,7 Liter Dieselmotor XDJ mit 5 Zylindern und modernster Commonrail Diesel-Technologie der 3. Generation zum Einsatz.

Das Drehmoment von 340 Nm bei 1800 Umdrehungen/Minute zeigt ganz deutlich die Leistungsfähigkeit dieses neuen, leistungsstarken Motors auf.

Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 177 km/h bzw 170 km/h beim Modell mit Automatikgetriebe, das übrigens mit (sequentieller) TipTronic Technik auch von Mercedes stammt.

SSANGYONG – Die Produktion

Knapp 70 km von der Hauptstadt Seoul entfernt, in **Pyungtaek**, steht das Hauptproduktionsstätte von Ssangyong auf einer Fläche von etwas mehr als 10 Millionen Quadratmetern mit einer Jahresproduktion von bis zu 210.000 Fahrzeugen.

In diesem Werk werden alle SsangYong Modelle gefertigt.

Weitere 5 km entfernt, in **Po Seung**, entsteht bis zum Jahr 2005 ein weiterer Produktionsstandort nur für 4x4 Fahrzeuge.

In **Changwon**, 350 km von Seoul entfernt, befindet sich das Motorenwerk von SsangYong mit einer Kapazität von 320.000 Motoren jährlich.

Bis 2007 wird die Produktion auf insgesamt 400.000 Einheiten erhöht, um die steigende Nachfrage im Exportmarkt erfüllen zu können.

SSANGYONG – Ergebnisse und Ziele

Nach der Trennung von Daewoo wurde SsangYong von den Banken unter Gläubigerschutz gestellt. Die vom Management und der gesamten Firmengruppe in Angriff genommenen Umstrukturierungsmaßnahmen zeigten rasch Erfolge und werden auch weiterhin im Sinne einer raschest möglichen Gesundung des Konzerns fortgesetzt.

Im Heimmarkt in Südkorea konnte sich Ssangyong im Jahr 2003 mit einem Anteil von 39,4 % als Nummer 1 Position im SUV Segment positionieren, gefolgt von Hyundai mit 36,5 % und KIA mit 24,1 %.

Für 2004 strebt SsangYong einen Gesamtmarktanteil von 11% im Heimmarkt in Südkorea an.

Mit 154.307 verkauften Fahrzeugen im Jahr 2003 konnte ein Reingewinn von 508 Mio US\$ erzielt werden, dies bedeutet nicht nur eine enorme Steigerung im Vergleich zum Jahr 2002, sondern auch bereits im dritten aufeinanderfolgenden Jahr ein positives Ergebnis.

Im Export erreichte man eine Steigerung um 24,7 % zum Vorjahr, in diesem Jahr ist eine weitere Steigerung von 30 % auf ca. 30.000 Fahrzeuge geplant.